

Eröffnung der Sonderausstellung „70 Jahre Porsche Sportwagen“

Dieser Artikel gibt den Stand zum Zeitpunkt seiner Veröffentlichung wieder. Der Inhalt kann inzwischen veraltet sein.

08/06/2018 Das Porsche Museum präsentiert die Erfolgsgeschichte des Sportwagens.

Das Jubiläumsjahr steht vor seinem Höhepunkt: Am heutigen Freitag (8. Juni) eröffnet das Porsche Museum gemeinsam mit dem Ministerpräsidenten von Baden-Württemberg, Winfried Kretschmann, dem Stuttgarter Oberbürgermeister, Fritz Kuhn, dem Parlamentarischen Staatssekretär des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur, Steffen Bilger, sowie zahlreichen Vertretern aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft die Sonderausstellung mit dem Titel „70 Jahre Porsche Sportwagen“. Dr. Wolfgang Porsche, Vorsitzender des Aufsichtsrates der Porsche AG, Oliver Blume, Vorstandsvorsitzender der Porsche AG, und Uwe Hück, Betriebsratsvorsitzender der Porsche AG, werden gemeinsam auf die Geburtsstunde der Marke zurückblicken. Exakt am 8. Juni erhielt 1948 der Porsche 356 „Nr. 1“ Roadster seine allgemeine Betriebserlaubnis. Seither produziert das Unternehmen weit mehr als nur Sportwagen: Porsche ist zum Synonym geworden – für sportliches Fahren und

Denken genauso wie für automobile Innovation, Design und Funktionalität.

In der Sonderausstellung präsentiert das Unternehmen zahlreiche Geschichten und Meilensteine, mit denen Porsche die Entwicklung des Sportwagens seit 1948 bis heute maßgeblich prägt und fortschreibt. Im Mittelpunkt stehen dabei herausragende Porsche-Entwicklungen der vergangenen sieben Jahrzehnte. Mehr als 75 Exponate – vom legendären Porsche 356 „Nr. 1" Roadster von 1948 bis hin zum rein elektrischen Porsche Mission E – geben Einblicke in Historie und Zukunft der Marke.

Der 356 „Nr. 1" Roadster empfängt den Besucher in der Ausstellung

„Mit dieser Ausstellung zum Jubiläum unserer Marke schlagen wir einen komplett neuen Weg ein", betont Achim Stejskal, Leiter des Porsche Museums. „Erstmals haben wir dazu unsere gesamte Ausstellungsfläche von über 5.600 Quadratmetern neu konzipiert." Als „Ursprung des Sportwagens" empfängt der Jubilar, 356 „Nr. 1" Roadster, den Besucher in der Ausstellung. Mit diesem Einzelstück besitzt Porsche als einer der wenigen Automobilhersteller der Welt das erste jemals gebaute Fahrzeug der eigenen Marke im Original.

Zentralen Raum nimmt in jeder Dekade der Motorsport ein. Bis heute entwickelt und erprobt Porsche neue Technologien in Rennwagen, die zu Legenden geworden sind. Dieses Prinzip prägt auch die „Zukunft des Sportwagens". Der Mission E, dessen Serienversion 2019 als erster rein elektrisch angetriebener Porsche auf den Markt kommt, profitiert von den Erfahrungen mit dem Le-Mans-Gewinner 919 Hybrid. Gezeigt werden darüber hinaus digitale Projekte wie die Vernetzung über Porsche Connect oder die Datensicherheit durch Blockchain im Sportwagen. Ergänzt wird die Sonderausstellung durch interaktive Erlebnisse wie beispielsweise einer Augmented Reality-Anwendung am Mission E. Während der Besucher die Konzeptstudie betrachtet, werden ihm über eine AR-Brille zusätzliche Informationen zur Technik des Mission E eingeblendet.

Ihre Faszination bezieht die Sonderausstellung durch die Kombination von Epochen mit den Werten der Porsche-Kultur: Pioniergeist, Herzblut, Sportlichkeit und Familie. Ein besonderes Augenmerk gilt den Menschen hinter dem Unternehmen, die Porsche als Mitarbeiter, Rennfahrer oder Freunde des Hauses bis heute großgemacht haben. Ohne die legendäre Leidenschaft der „Porscheaner" und den Enthusiasmus der weltweiten Porsche-Gemeinde wäre die Erfolgsgeschichte des Sportwagenherstellers undenkbar.

Zahlreiche Aktivitäten auf der ganzen Welt

Auch in der Autostadt in Wolfsburg präsentiert der Sportwagenhersteller im Porsche Pavillon eine Sonderschau zum Jubiläumsjahr. Exemplarisch für die Ingenieurskunst von Porsche wird einer der ersten vier gebauten 356 Speedster aus dem Jahr 1954 präsentiert. Eine weitere Sonderausstellung wird im Porsche Werk Leipzig anlässlich des morgen stattfindenden Familientages eröffnet.

Der Sportwagenhersteller würdigt das Jubiläum in 2018 mit zahlreichen Aktivitäten auf der ganzen Welt: Morgen (9. Juni) lädt Porsche alle Kunden zum „Sports Car Together Day“ an alle seine Vertriebsstandorte rund um den Globus ein. Am Sonntag (10. Juni) veranstaltet Porsche ein großes Fest auf dem Cannstatter Wasen. Am Wochenende des 16. und 17. Juni empfängt Porsche seine Belegschaft, Zuffenhäuser und Fans der Marke zu einer öffentlichen Feier in und um das Werk rund um den Porscheplatz in Zuffenhausen. Geboten werden für Besucher aller Generationen Werksführungen, Bands, Foodtrucks, Rennsport live mit den 24 Stunden von Le Mans sowie die Übertragung des WM-Spiels Deutschland gegen Mexiko. Der Eintritt in das Museum und alle Veranstaltungen sind an diesem Wochenende kostenfrei.

Beim „Festival of Speed“ im englischen Goodwood wird das Jubiläum vom 12. bis 15. Juli ebenso gewürdigt wie bei der „Rennsport Reunion“ in Kalifornien vom 27. bis 30. September. Den Abschluss der Jubiläumsaktivitäten bildet die „Sound Nacht“, die erstmals in der Porsche Arena in Stuttgart am 13. Oktober ausgetragen wird.

Die Sonderausstellung „70 Jahre Porsche Sportwagen“ wird bis zum 6. Januar 2019 zu sehen sein. Das Porsche Museum hat Dienstag bis Sonntag von 9:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. Weitere Informationen stehen unter www.porsche.de/museum sowie unter folgendem Link: http://porsche-qr.de/70Jahre bereit.

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/unternehmen/porsche-museum-sonderausstellung-70-jahre-sportwagen-356-nr-1-roadster-winfried-kretschmann-fritz-kuhn-steffen-bilger-15597.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/41f19557-c050-4945-b033-8960e1019f49.zip

Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft
Porscheplatz 1
70435 Stuttgart